

Oberösterreichisches  
Landesmuseum

I 12065

Biol. Abt. 8/6

download www.biologiezentrum.at

14.4.10.

A

Beiträge zur Insekten-Fauna Böhmens.

VII.

Die

FEDERMOTTEN BÖHMENS

(Pterophoridae und Orneodidae)

von

Reg.-Rat Med. Dr. **Ottokar Nickerl.**

— ❧ —

Herausgegeben von der

**Gesellschaft für Physiokratie**

in Prag.

— ❧ —  
PRAG.

Verlag der Gesellschaft für Physiokratie.

1910.



# Beiträge zur Insekten-Fauna Böhmens.

## VII.

Die

# FEDERMOTTEN BÖHMENS

(Pterophoridae und Orneodidae)

von:

Reg.-Rat Med. Dr. **Ottokar Nickerl.**

---

PRAG.

Verlag der Gesellschaft für Physiokratie.

1910.

I 12065

M: 3 Nr. 385/1942

# DIE FEDERMOTTEN BÖHMENS.





Das nachstehende Verzeichnis der „Federmotten Böhmens“ bildet den Abschluß der in diesen Beiträgen zur Insektenfauna Böhmens mitgeteilten Kleinschmetterlinge: Zünsler III. 1906, Wickler IV. 1906 und Motten VI. 1908.

Es enthält die Daten aus der Sammeltätigkeit meines † Vaters **Prof. Franz Nickerl** (N), sowie aus jener der schon früher öfter erwähnten Entomologen **Joh. Pokorny** (P), **Jos. Müller** (M), **Karl Bernard** (B) und **Jos. R. von Mann**; endlich einige unzweifelhafte Angaben über mehrere Arten, deren Bestimmung s. z. von Mann herrühren und die ich dem um unsere heimische Entomologie hochverdienten ak. Maler **Hrn. Joh. Maloch** verdanke, der sie seinen Exkursionstagebüchern älteren Datums entlehnt hat.

Die von mir selbst beobachteten Arten sind mit einem Sternchen (\*) bezeichnet.

Bei manchen Arten sind neben dem Tag auch der Jahrgang der Beobachtung beigelegt, da es mir für spätere Sammler von Interesse schien, einmal daraus zu entnehmen, wie lange diese oder jene Art am genannten Fundorte sich noch erhalten hat, ehe sie durch die unaufhaltsam fortschreitende Kultur verdrängt, gänzlich verschwand.

Die in den Literaturziten dem Autor „Hofm.“ beigelegten Ziffern beziehen sich auf die Paginierung der ursprünglichen Publikation: „Die deutschen Pterophorinen von **Dr. Ottmar Hofmann**“ in den Berichten des naturwissenschaftlichen (früher geologisch-mineralog.) Vereines in Regensburg, V. Heft, Bericht über 1894—95; Regensburg 1896.

Von den in meiner Aufzählung böhmischer Microlepidopteren (Catalogus Insectorum faunae bohemicae 1894) namhaft gemachten 27 Pterophoriden ist hier *Stenoptilia stigmato-dactyla* Z. wegen nicht sicher nachweisbarer Provenienz ausgeschieden, dagegen 4 früher zumteil übersehene Arten, nämlich:

*Oxyptilus tristis* Z., *Platyptilia nemoralis* Z., *Pterophorus Constanti* Rag. und *P. osteodactylus* Z. neu hinzugekommen, so daß die Familie der in Böhmen bisher beobachteten *Pterophoriden*: 8 Gattungen mit 30, jene der *Orneodiden* 1 Gattung mit 5 Arten zählt.

PRAG, 15. Feber 1910.

Reg.-Rat Med. Dr. Ottokar Nickerl.

# I. Pterophoridae.

## Oxyptilus Z.

**tristis** Z.; HS. V. 372 f. 18; Hein.-W. 790; Hofm. 127.

Im *Isergebirge* am 28. Juli 1878 von Pokorny gefangen. Auch von Herrich-Schaeffer aus Böhmen angeführt. In Deutschland in 2 Generationen beobachtet.

Die Raupe in zusammengesponnenen Herztrieben an *Hieracium echiioides* im Mai (Hering); nach Wocke auch auf *Hieracium pilosella*. Die Puppe an der Oberseite eines Wurzelblattes angeheftet.

**distans** Z.; HS. V. 372; Frey 408; Hein.-W. 790; Hofm. 129.

Auf Berglehnen, einzeln und selten; in doppelter Generation, anfangs Juni und wieder im August.

*Prag* (3. Jun. P.; *St. Prokop* 6. Sept. M.); auch Herrich-Schaeffer erhielt Exemplare aus Böhmen.

Die Raupe an den Blüten von *Crepis virens* und *Crepis tectorum*, Ende Juni, Juli; die der ersten Generation im Frühjahr, nach Hofmann vermutlich in den Herztrieben junger Pflanzen eingesponnen.

**pilosellae** Z.; HS. V. 372 f. 16; Frey 408; Hein.-W. 790; Hofm. 131.

Auf Berglehnen und Hutweiden, stellenweise häufig; Juni, Juli.

*Prag (Laurenziberg-Seminargarten* 22. Jun. N.; 14. Jun. e. l. N.; Ende Juni und anfangs Juli mehrfach e. l. gezogen M.); *Zbraslawitz* 1859 B; *Reichstadt* „auf trockenen Wiesen häufig, Ende Juli“ (Mann).

Die Raupe in den Herztrieben von *Hieracium pilosella* eingebohrt, im Mai, Juni. Die Puppe unter einem lockern Gespinnst aus abgeschabten Filzhaaren an der Unterseite der Blätter (nach O. Hofmann).

*hieracii* Z.; HS. V. 371 f. 14; Frey 409; Hein.-W. 791; Hofm. 132.

In lichten Waldungen auf freien Plätzen, nicht selten; Mitte Juni, Juli. Öfter aus der Raupe gezogen.

*Prag* (15. Jun. e. l. P.; *Lhotka* 5. Jul. N.; *Zawist* 13. Jul. N.; \**Kuchelbad* 3. Jul. e. l.); *Gießhübl* 1867 B.

Die Raupe an *Hieracium vulgatum* und *umbellatum* zwischen Blättern eingesponnen, im Mai, Juni (\**Kuchelbad* 15 Jun. 1871).

*didactylus* L.; Hein.-W. 791; Hofm. 138;

*trichodactylus* Hb. 18; HS. V. 371 f. 13.

Zuckerinspektor Jos. Müller fing den Falter in *Wrđy* bei *Časlau* im Juni 1866 (coll. Nick.).

Die Raupe an *Geum rivale*, dessen Blüten sie, nachdem sie den Kelch durchbohrt hat, ausfrißt (Schleich); nach andern Angaben auch an *Veronica officinalis*, im Mai, Juni.

*parvidactylus* Hw.; Hein.-W. 792; Hofm. 136;

*obscurus* Z.; HS. V. 372 f. 17; Frey 410.

An Berglehnen einzeln; Mai bis Ende Juli.

*Prag* (16. Jun. u. 20. Jul. N.; *Kuchelbad* 19. u. 31. Mai P.; *St. Prokop* 9. u. 18. Jun. M.; *Zawist* 24. u. 28. Mai, 1. Jun. M.; *Kostok* 6. Mai N.; *Gießhübl* 1868 u. 1869 B. (t. N.); *Zbraslawitz* 1859 B.; *Reichstadt*, „einige Exemplare gefangen, Mitte Juni“, Mann.

Die Raupe in den Herztrieben von *Hieracium pilosella*, April, Mai (Sorhagen).

### Platyptilia Hb.

*rhododactyla* F.; Hb. 8; Tr. IX. 2. 228; HS. V. 366; Frey 401; Hein.-W. 782; Hofm. 58.

In Ziergärten und Parkanlagen unserer Stadt um Rosengebüsch in der Abenddämmerung, nicht selten; Ende Juni, Juli.

*Prag* (6. Jul. N.; 11. Jul. P.; *Zawist* 29. Jun. M.; 15. Jul. P.; *Radlitz* 17. Jun. e. l. M.); \**Neuhütten* Jul.; *Gießhübl* B.; *Reichstadt* Juni, Juli Mann.

Die Raupe in den Blütenknospen unserer Gartenrosen, zu meist der Centifolien, denen sie zuweilen verderblich wird; auch an *Rosa canina*, im Mai, Juni.

**ochrodactyla** Hb. 12. 13; Tr. IX. 2. 227; HS. V. 367 f. 3;  
Frey 402; Hein.-W. 783; Hofm. 77.

In unserer Umgebung einzeln und ziemlich selten, im Juni.  
Nach O. Hofmann dauert die Flugzeit bis in den August.

*Prag* (N. u. P.; \**Kuchelbad* am Waldfriedhof bei der Kirche  
24. Jun. 1871 und ebenda wieder schon am 5. Jun. 1872 in  
Mehrzahl); *Reichstadt*, „Mitte Juni, des abends zwischen Schilf-  
gras“, Mann.

Die Raupe in den Herztrieben von *Tanacetum vulgare*;  
Rößler fand sie in den Blattwinkeln dieser Pflanze, von wo sie  
sich in den Stengel bohrt; Juni.

**gonodactyla** Schiff.; HS. V. 368 f. 9; Frey 402; Hein.-W. 784;  
Hofm. 66.

**megadactyla** Hb. 6;

**tesseradactyla** Tr. IX. 2. 230.

Zwischen Huflattig an der Bahnböschung in *St. Prokop* am  
17. Juni 1883 von Müller gefangen; ein Exemplar aus unserer  
Umgebung ohne nähere Fundortsangabe P. und mehrere Stücke  
in meiner Sammlung, N.; *Johannisbad* 1845 Maloch (t. Mann).

Die Raupe nach der Überwinterung im Blütenschaft von  
*Tussilago farfara* vom März bis Mai; bei einer zweiten Gene-  
ration, die aber bei uns bisher nicht beobachtet wurde und  
deren Falter Ende Juli, August erscheinen, lebt die Raupe in  
umgeschlagenen Blatträndern dieser Pflanze im Juli.

**Zetterstedti** Z.; HS. V. 368; Frey 403; Hein.-W. 785; Hofm. 72.

Im *Riesengebirge* bis zum Kamme verbreitet; im Juli. Von  
Bernard auch bei *Gießhübl* 1868 u. 1869 gefangen (t. Nick.).

Die Raupe in den Stengeln von *Solidago virgaurea*; auch  
an *Senecio silvaticus* und *nemorensis*, im August, September.

**nemoralis** Z.; HS. V. 368 f. 8; Hein.-W. 785; Hofm. 70.

Mit der vorigen Art im *Riesengebirge* an denselben Stellen,  
jedoch weit seltener als jene. Auch in der Fischer v. Rösler-  
stamm'schen Sammlung (s. z. im Besitze Herrich-Schäffers)  
in mehreren Exemplaren aus Böhmen vertreten; Flugzeit Juli,  
August.

Die Raupe in den Stengeln von *Senecio nemorensis*; Juni,  
anfangs Juli.

**tesseradactyla** L.; Hein.-W. 787; Hofm. 75;

**Fischeri** Z.; HS. V. 369 f. 12; Frey 405.

In Waldlichtungen, auf trockenen, freien Plätzen um *Gna-  
phalium dioicum* in der Abenddämmerung, verbreitet aber nicht  
häufig; Mai, Juni.

*Prag* (*Kuchelbad* 28. Apr. 1861 in Mehrzahl N.; 2. Jun. 1857 N.; *St. Prokop* 29. Mai und 12. Jun. M.); *Gießhübl* B. (t. N.); *Zraslawitz* B. (t. N.);

Die Raupe nach Gartner's Beobachtung im Jugendzustande im Marke der verdorrten Blütenstengel von *Gnaphalium dioicum* und *Helichrysum arenarium* im Juli; nach der Überwinterung im Frühling in den frischen Herztrieben unter einem Gespinst.

*acanthodactyla* Hb. 23. 24; Tr. IX. 2. 234; HS. V. 369 f. 5; Frey 405; Hein.-W. 787; Hofm. 85.

Immer einzeln und selten, im Mai, Juni und wieder im Herbst (überwintert).

*Prag* (*St. Prokop* 19. Mai P. und 12. Sept. N.; *Zlichow* P.); *Reichstadt* „Mitte Juni in Gebüsch, sehr selten“ Mann; *Johannsbad* 1845 Maloch (t. Mann).

Die polyphage Raupe lebt in den Blüten verschiedener Labiaten (*Salvia*, *Clinopodium*, *Stachys*, *Nepeta*, *Mentha*), *Euphrasia*, *Calluna* und anderen Pflanzen; bei uns an *Ononis spinosa* (P.), im Mai und Juli, August.

*cosmodactyla* Hb. 35. 36.; Tr. IX. 2. 235; HS. V. 369 f. 4; Frey 406; Hein.-W. 788; Hofm. 89.

„Zwischen Kieferngestrüpp, sehr selten, bei *Reichstadt*, Mitte Juni“, Mann. Nach Hofmann entwickelt sich der Falter Ende Juli und überwintert.

Die Raupe in den unreifen Samenkapseln von *Aquilegia vulgaris*; im Juli.

## **Alucita Wlsglm.**

(*Aciptilia* Hb.)

*pentadactyla* L.; Tr. IX. 2. 249; Hb. 1; HS. V. 385; Frey 419; Hein.-W. 809; Hofm. 198.

In Weidengebüsch, an Hecken und Zäunen, in der Abenddämmerung; verbreitet und stellenweise häufig; Ende Mai bis Ende August.

*Prag* (*Nusle-Folimanka* 12. Jun. und 1. Jul. N.; \**Baumgarten* am Reitweg zwischen *Ballota nigra*, häufig und schon abgeflogen 21. Aug.; \**Pelz* 28. Mai, 5. und 24. Juni; \**St. Prokop* 30. Aug.; \**Kuchelbad* am *Waldfriedhof* 24. Jun.); *Reichstadt* „in Gärten, Mai und August“, Mann; *Trautenau* (*Kraszny*).

Die Raupe an *Convolvulus arvensis* und *sepium*, im Mai, Juni und im August.

**baliodactyla** Z.; HS. V. 384 f. 36; Frey 418; Hein.-W. 808; Hofm. 194.

Bisher nur in zwei Exemplaren von *Zawist* bekannt, 15. Juli P.;

Die Raupe an *Origanum vulgare*; im Mai, Juni.

**tetradactyla** L.; Tr. IX. 2. 252; HS. V. 385. f. 35; Frey 419; Hein.-W. 809; Hofm. 195.

Auf trockenen Waldwiesen, Anhöhen und Berglehnen um Quendel, verbreitet und häufig; Ende Juni bis August.

*Prag* (*Kuchelbad* 22. Jun. N.; *Lhotka* 5. Jul. N.; *Zawist* 15. Jul., häufig P.); *Wrđy* bei *Časlau*, Aug. M.; *Gießhübl* B.; *Reichstadt* „Juli, August, häufig“; Mann.

Die Raupe an *Origanum vulgare* und *Thymus serpyllum*; im Mai, Juni.

### **Pselnophorus** Wlgr.

**brachydactylus** Tr. IX. 2. 238; HS. V. 381 f. 11; Frey 417; Hein.-W. 805. Hofm. 179.

In Gebirgsgegenden in Nadelwäldern, selten; Juni, Juli.

Zwei Exemplare aus *Marienbad* (Maloch 1869); *Reichstadt* „zwischen Himbeeren, selten“ Mann; *Riesengebirge*.

Die Raupe an der Unterseite der Blätter von *Prenanthes purpurea* und *Lapsana communis*; nach der Überwinterung im Mai, Juni.

### **Marasmarcha** Meyr.

**phaeodactyla** Hb. 14; Tr. IX. 2. 240; HS. V. 378; Frey 410; Hein.-W. 793; Hofm. 117.

Ich fing den Falter auf der mit Schutt und Kies bedeckten und häufigen Überschwemmungen ausgesetzten Insel bei der Mühle in \**Neuhütten* nächst *Beraun* anfangs August, an mit *Ononis repens* bewachsenen Stellen. *Reichstadt* (Mann).

Die Raupe in den Blüten und Endtrieben von *Ononis repens* und *spinosa*; im Juni.

### **Pterophorus** Geoffr.

**Constanti** Rag. Bull. de la Soc. Ent. de Fr. 1875, 205; Ann. de la Soc. Ent. de Fr. 1876, 419 t. 6, f. 13; Rebel. Zool. b. G. 1889, 323; Hofm. 151.

J. Müller fing den Falter in *Zawist* am 1. Juni 1882 und zog nach seiner Mitteilung ein Exemplar aus einer in *St. Prokop* vorgefundenen Raupe am 14. Juni desselben Jahres. Beide Stücke wurden s. z. in Wien verglichen und determiniert.

Die Raupe auf *Conyza squarrosa* und andern Inulaarten; im Mai, Juni.

*monodactylus* L.; Hein.-W. 801; Hofm. 157;

*pterodactylus* Hb. 4; Tr. IX. 2. 242; HS. V. 379 f. 27; Frey 415.

Auf trockenen Abhängen und Berglehnen, verbreitet und überall häufig; von Ende August bis in den Spätherbst und nach der Überwinterung im April, Mai.

*Prag* (im *Franziskaner-Klostergarten* in der Stadt, anfangs März P. Konhefer; \**Krtsch* aus dürrem Eichenlaub geklopft 6. Jänner 1878; \**Zawist* 25. Aug.; \**Kuchelbad* 3. Nov.; \**St. Prokop* 30. Aug. und 8. Sept.); \**Neuhütten* 4. Sept.; *Čisowitz* 19. Sept. B.; *Gießhübl* B.; *Brandeis* 24. Sept. e. l. P.; \**Neratowitz* 14. Sept.; *Zbraslawitz* B.; *Reichstadt* „anfangs Mai und im Septb. häufig“ (Mann). *Riesengebirge*.

Die Raupe an *Convolvulus arvensis* vom Juni bis August (25. Aug. P.)

*scarodactylus* Hb. 21. 22; HS. V. 379 f. 26. 32; Frey 415; Hein.-W. 802; Hofm. 166.

In Prof. Zeller's „Revision der Pterophoriden“ (Linnaea Entom. VI. p. 379) wird die Art als in Böhmen vorkommend angeführt; auch von Mann „bei *Reichstadt*“ verzeichnet. Der Falter erscheint im Juni, Juli.

Die Raupe in den Blüten verschiedener *Hieracium*arten (*umbellatum*, *murorum*, *boreale*) im August, September; überwintert nach Hofmann in einem weißen Gespinst, welches sie im Frühjahr behufs Verpuppung zwischen Blättern verläßt.

*tephradactylus* Hb. 17; HS. V. 380 f. 28; Frey 415; Hein.-W. 803; Hofm. 169.

In lichten Laubwäldern; im Juni.

*Prag* (*Kuchelbad* 24. Mai, 5. u. 28. Juni N.; *Zbraslawitz* 1859 B.; *Reichstadt*, „Mitte Juni, selten“ (Mann).

Die Raupe an der Unterseite der Blätter von *Solidago virgaurea* im Herbst; überwintert.

*carphodactylus* Hb. 19. 20; Tr. X. 3. 222; HS. V. 381; Frey 416; Hein.-W. 804; Hofm. 174.

Auf bewachsenen, felsigen Anhöhen, ziemlich selten; Juni. Nach Hofmann anderwärts in zwei Generationen, wovon die 2. im August, September als Falter sich entwickelt.

*Prag* (*Nusle-Folimancka* 17. Juni in Mehrzahl N. *Kuchelbad* 28. Mai P.); *Gießhübl* 1867 B (t. N.).

Die Raupe an *Conyza squarrosa*, in den Astwinkeln, im Mai (Hofmann), in zweiter Generation in den Blütenkörbchen; im Oktober (Disqué).

*osteodactylus* Z.; HS. V. 381 f. 29; Frey 417; Hein.-W. 805; Hofm. 165.

Bei *Johannisbad* 1845 von Maloch gefangen und von Mann bestimmt. Nach Zeller findet sich die Art im ganzen *Riesengebirge* vor. (Lin. Ent. VI. 389). Flugzeit des Falters vom Juni bis Anfang August.

Die Raupe in den Blüten und Samen von *Solidago virgaurea*, im Spätherbst.

### Stenoptilia Hb.

*pelidnodactyla* Stein; Hein.-W. 794; Hofm. 98;

*mictodactylus* var. a Z.; HS. V. 376 f. 24.

Ich fand die Raupe anfangs Mai an einer einzeln stehenden *Saxifraga granulata* in einer finstern Schlucht der „wilden Scharka“ bei *Prag*; der Falter entwickelte sich Ende Mai. Die Flugzeit ist Mai, Juni.

*Prag* (N.; *Zawist* 26. Mai, ein Exempl. gefangen M.); *Mnischek* 1877 B.; *Reichstadt*, „an Wiesen- und Feldrändern, nicht selten“. Mann.

Die Raupe an Blüten von *Saxifraga granulata*; im April, Mai.

*zophodactyla* Dup.; Hein.-W. 795; Hofm. 105;

*Loewii* Z.; HS. V. 375.

Ein Stück von *Kuchelbad* 25. Mai 1863 N.; ein anderes in einem Waldschlag der sog. *Tirolerau* bei \**Plan*, Ende Mai (überwintert?). Die Flugzeit des Falters (nach Hofmann) vom Juli bis zum Spätherbst.

Die Raupe in den Blüten und unreifen Samenkapseln von *Erythraea centaurium*.

**bipunctidactyla** Hw.;

*serotinus* Z.; HS. V. 376; Frey 411; Hein.-W. 794;  
Hofm. 99.

*var. plagiodactyla* Stt.; HS. 377 f. 22; Frey 412; Hein.-W. 796;  
Hofm. 102.

In doppelter Generation Mai, Juni und wieder im August,  
September.

*Prag* (*Kundratitz* 10. Sept. N.; *St. Prokop* 20. Mai N.);  
*Mnischek* 1875 B. (t. Mann); *Gießhübl* B.; *Reichstadt*, „Ende  
Mai und im September auf trockenen Wiesen“, Mann.

Die Raupe in den Trieben verschiedener Scabiosaarten  
(*Scabiosa columbaria*, *Knautia arvensis*, *Succisa pratensis*) im  
April, anfangs Mai; in den Blüten im Juli, August.

**pterodactyla** L.; Hein.-W. 797; Hofm. 106;

*fuscus* Retz; HS. V. 375; Frey 413;  
*ptilodactyla* Hb. 16; Tr. IX. 2. 244.

In Gebüschern auf bewachsenen Berglehnen und an Wald-  
rändern, nicht selten; Ende Juni, Juli.

Eine zweite Generation im Herbst überwintert als Falter.

*Prag* (*Zawist* 22. und 29. Juni 1851 N.; und an denselben  
Stellen 29. Juni 1881 M.; 17. Jul. P.); *Gießhübl* B.; *\*Breiten-  
bach* im Erzgebirge Ende Juli.

Die Raupe an *Veronica chamaedrys* im Mai (N.); die der  
zweiten Generation im Juli.

**Agdistis** Hb.

*adactyla* Hb. 32—34; HS. V. 364 f. 47; Hein.-W. 781; Hofm. 53.

Um *Artemisia campestris*, immer einzeln und selten.

*Prag*; an den sonnigen Felslehnen in *Zawist* (Moldauseite)  
im Juli 1868 N., mehrmal und ebenda auch am 10. und  
13. Juli 1882 von Müller wiedergefangen; *Kuchelbad*, ein ein-  
zelnes Stück am 4. August P.

Die Raupe an *Artemisia campestris*, anfangs Juni.

## II. Orneodidae.

### Orneodes Latr.

(*Abucita* Z.)

**desmodactyla** Z.; HS. V. 387; Frey 422; Hein.-W. 812; Hofm. Iris XI. 347.

Auf Berglehnen zwischen Grasbüscheln und um niedere Pflanzen bei Sonnenuntergang schwärmend, vom Juni bis August; überwinterte Exemplare im Frühling.

*Prag* (*Rostok* 11. und 14. April 1863 N.; \**Pelz* 24. Jun. 1882; *St. Prokop* auf den grasigen Abhängen in der Umgebung der Kirche, Mitte Juni und wieder 19. August ziemlich häufig; ebenda 22. Jun. und 12. Aug. P.); *Reichstadt* „auf trockenen Höhen“, Mann.

Die Raupe in den Blüten von *Stachys recta* im Mai, Juni.

**dodecadactyla** Hb. 29; Tr. IX. 2. 258; HS. V. 388; Frey 421; Hein.-W. 811; Hofm. Iris XI. 352.

Ein einzelnes Stück im *Kinsky'schen Garten* am *Smichow* gefangen, 18. Aug. P.

Die Raupe in Anschwellungen der Schößlinge von *Lonicera xylosteum*; im Juni, Juli.

**grammodactyla** Z.; HS. V. 388; Frey 422; Hein.-W. 812. Hofm. Iris XI. 352.

Auf Grasplätzen felsiger Anhöhen bei Sonnenuntergang, nicht selten; Ende Mai, Juni und wieder im August; überwintert.

Bei einem Exemplar meiner Sammlung aus *St. Prokop* fehlt der zweite Vorderrandfleck beiderseits gänzlich.

*Prag* (\**St. Prokop* bei der Kirche 6. Jun. 1885, Mitte Juni 1887, am 12. und 19. August 1884; und ebenda am 22., 30. Mai und 12. Jun. P.; *Zlichov* 2. Jun. P.; *Kuchelbad* 6. Mai 1882 M.; *Zawist* 16. Jun. 1857 N.; 26. Mai 1880 u. 27. Mai 1881 M.; *Pelz* 23. Jun. 1882 M.).

Die Raupe in gallenartig verdickten Herztrieben von *Scabiosa columbaria* und *Sc. suaveolens* vom April bis Mitte Mai; die zweite Generation in Stengelanschwellungen (Gallen) derselben Pflanzen anfangs Juli (Hofmann).

**hexadactyla** L.; Hein.-W. 813; Hofm. Iris XI. 349;  
**polydactyla** Hb. 28; Tr. IX. 2. 257; HS. V. 389;  
 Frey 423.

Diese in Deutschland ziemlich verbreitete Art scheint in unserer Umgebung selten zu sein.

Der Falter überwintert und fliegt (nach Hofmann) „bis zum Juni, so daß er fast in allen Monaten des Jahres zu finden ist“.

*Prag*, nur von Müller bei *Zawist* am 30. Mai und 18. Juni 1882 gefangen.

Die Raupe lebt in den Blüten verschiedener Loniceraarten (*xylostemum*, *periclymenum* und *caprifolium*) im Juni, Juli.

**Hübneri** Wallgr.; Hein.-W. 813; Hofm. Iris XI. 350;  
**hexadactyla** Hb. 30. 31; Tr. IX. 2. 255; HS. V. 387;  
 Frey 423.

In *Michle* bei *Prag* am 25. Juni von Pokorny gefangen und vor Jahren in einem Altan seines Hausgartens in *Suaz* in der Überwinterung angetroffen. Flugzeit des Falters vom Juli bis in den Herbst; überwinterte Stücke im Frühjahr.

Die Raupe nach Gartner in gallenartigen Stengelanschwellungen von *Scabiosa ochroleuca* (?) Ende Juni und Ende August. Nach Chrétien lebt die Raupe in den Blüten und Samen von *Centaurea jacea* Ende August.

## Verzeichnis

der Gattungen, Arten und deren Synonyme.

### I. Pterophoridae.

	Pag.		Pag.
acanthodactyla Hb.	4	<b>Marasmarcha</b> Meyr.	5
( <i>Aciptilia</i> Hb.)	4	<i>megadactyla</i> Hb.	3
adactyla Hb.	8	<i>mictodactylus</i> var. a. Z.	7
Agdistis Hb.	8	<i>monodactylus</i> L.	6
Alucita Wlsgm.	4		
		<i>nemoralis</i> Z.	3
baliodactyla Z.	5		
bipunctidactyla Hw.	8	<i>obscurus</i> Z.	2
brachydactylus Tr.	5	<i>ochrodactyla</i> Hb.	3
		<i>osteodactylus</i> Z.	7
carphodactylus Hb.	7	<b>Oxyptilus</b> Z.	1
Constanti Rag.	5		
cosmodactyla Hb.	4	<i>parvidactylus</i> Hw.	2
		<i>pelidnodactyla</i> Stein.	7
didactylus L.	2	<i>pentadactyla</i> L.	4
distans Z.	1	<i>phaeodactyla</i> Hb.	5
		<i>pilosellae</i> Z.	1
Fischeri Z.	3	var. <i>plagioidactyla</i> Stt.	8
fuscus Retz.	8	<b>Platyptilia</b> Hb.	2
		<b>Pselnophorus</b> Wlgr.	5
gonodactyla Schiff.	3	<i>pterodactylus</i> Hb.	6
		<i>pterodactyla</i> L.	8
hieracii Z.	2	<b>Pterophorus</b> Geoffr.	5
		<i>ptilodactyla</i> Hb.	8
Loewii Z.	7		

rhododactyla F.	<b>Pag.</b> 2	tesseradactyla Tr.	<b>Pag.</b> 3
scarodactylus Hb.	6	tetradactyla L.	5
serotinus Z.	8	trichodactylus Hb.	2
<b>Stenoptilia</b> Hb.	7	tristis Z.	1
tephrodactylus Hb.	6	Zetterstedti Z.	3
tesseradactyla L.	3	zophodactyla Dup.	7

## II. Orneodidae.

( <i>Alucita</i> Z.)	<b>Pag.</b> 9	hexadactyla L.	<b>Pag.</b> 10
		hexadactyla Hb.	10
desmodactyla Z.	9	Hübneri Wallgr.	10
dodecadactyla Hb.	9	<b>Orneodes</b> Latr.	9
grammodactyla Z.	9	polydactyla Hb.	. 10

Im Verlage der Gesellschaft für Physiokratie in Böhmen

erschienen:

**Beiträge zur Insektenfauna Böhmens.**

---

- I. „Zur Käferfauna des Böhmerwaldes“ von Hofrat F. Hennevogl von Ebenburg. Prag 1905.
  - II. „Fundorte böhmischer Wanzenarten“ nach der vom † MDr. O. Nickerl jun. hinterlassenen Hemipterensammlung zusammengestellt von MDr. Ottokar Nickerl sen. Prag 1905.
  - III. „Die Zünsler Böhmens“ (Pyrilidae) von Prof. Dr. Franz A. Nickerl nach dessen hinterlassenen Aufzeichnungen als Fortsetzung seiner Synopsis der Lepidopterenfauna Böhmens; umgearbeitet von Reg.-Rat MDr. Ottokar Nickerl. Prag 1906.
  - IV. „Die Wickler Böhmens“ (Tortricidae) von Prof. Dr. Franz A. Nickerl nach dessen hinterlassenen Aufzeichnungen als Fortsetzung seiner Synopsis der Lepidopterenfauna Böhmens; umgearbeitet von Reg.-Rat MDr. O. Nickerl. Prag 1906.
  - V. „Die Spanner des Königreiches Böhmen“ (Geometridae) als Fortsetzung zu Prof. Dr. F. A. Nickerls Synopsis der Lepidopterenfauna Böhmens. Von Reg.-Rat MDr. O. Nickerl. Prag 1907.
  - VI. „Die Motten Böhmens“ (Tineen). Von Reg.-Rat MDr. Ottokar Nickerl. Prag 1908.
  - VII. „Die Federmotten Böhmens“ (Pterophoridae und Orneodidae) von Reg.-Rat MDr. O. Nickerl.
-







A. Haase, k. u. k. Hofbuchdrucker, Prag.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Insekten-Fauna Böhmens](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Nickerl Ottokar

Artikel/Article: [VII. Die Federmotten Böhmens \(Pterophoridae und Orneodidae\) 1-12](#)